



INSTALLATIONSANLEITUNG

Mobeye® Außenalarmsystem

CMVXI-R

INHALT

1.	Allgemeine Beschreibung	3
2.	Standard Verhalten	4
2.1	Mobeye Außenalarmsystem mit Mobeye SIM und Internet Portal	4
2.2	Mobeye Außenalarmsystem mit eigener SIM-Karte	5
3.	Erste Schritte	6
3.1	Das Öffnen des Mobeye Außenalarmsystems	6
3.2	SIM-Karte einlegen	7
3.3	Einsetzen der Batterien	7
4.	Programmierung bei der Verwendung der Mobeye SIM/Portal	8
4.1	Anmeldung im Mobeye Internet Portal	8
4.2	Aktivieren der Mobeye Sim-Karte	8
4.3	In den Programm-Modus gehen	9
4.4	Aktivierung des Gerätes im Mobeye Internet Portal	9
4.5	Konfiguration und Synchronisierung	10
4.6	Benutzung des Mobeye Internet Portals	10
4.7	Ein- und Ausschalten des Moduls	12
4.8	Bestätigung der Alarmmeldung	12
4.9	Zurücksetzen (Reset) des Mobeye Außenalarmsystem	13
5.	Einstellungsmöglichkeiten	14
5.1	(Alarm)Telefonnummern	14
5.2	Anruf-Alarmierungstyp	14
5.3	SMS-Alarmierungstyp	15
5.4	Ausgangsverzögerung	15
5.5	Eingangsverzögerung	15
5.6	Inaktive Zeit	15
5.7	Automatisch Ein- und Ausschalten	16
5.8	Testmeldung	16
6.	Programmierung bei der Verwendung einer eigenen SIM-Karte	18
6.1	In den Programm-Modus gehen	18
6.2	Programmierung mindestens einer Telefonnummer	18
6.3	Programmierung der Einstellungen per SMS	19
7.	Schema SMS-Kommandos für Programmierung mit eigener SIM	21
7.1	Schema SMS-Kommandos für Programmierung	21
7.2	Ein- und Ausschalten des Moduls	23
7.3	Bestätigung der Alarmmeldung	23
7.4	Zurücksetzen (Reset) des Mobeye Außenalarmsystem	23
7.5	SMS-Abfragen bei eigener SIM-Karte	24

7.6	Technische Meldungen	25
8.	Status Feedback	26

Achtung

Diese Gebrauchsanleitung enthält wichtige Richtlinien für die Inbetriebnahme und den Gebrauch des Mobeye® Gerätes sowie sie in dieser Anleitung beschrieben sind.

Lesen Sie die Anleitung sorgfältig durch bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen.

Bei Schäden, die durch Nichtbeachtung der Richtlinien und der Gebrauchsanweisung entstehen, wird keine Haftung übernommen und die Garantie erlischt. Der Anwender hat sich regelmäßig von der ordnungsgemäßen Funktion des Mobeye®-Gerätes zu vergewissern.

Der Hersteller haftet nicht für (direkten und indirekten) Schäden, die durch fehlerhafte Bedienung oder durch ein nicht ordnungsgemäß funktionierendes Gerät, Programmen, Internet- oder Telecom-Verbindungen entstehen. Der Hersteller ist auf keinerlei Weise haftbar für den Verlust von seitens des Kunden angewendeten Anmeldecodes oder persönlichen Codes.

Sicherheitsrichtlinien

- Die Umgebungstemperatur darf während des Betriebes nicht über- oder unterschritten werden (nicht unter -10 °C und nicht höher als +50 °C).
- Das Gerät ist bestimmt für den Gebrauch in trockenen und sauberen Räumen.
- Das Gerät ist gegen Feuchtigkeit, Spritzwasser sowie Unter- und Überhitzung zu schützen.
- Das Gerät darf nur mit den vom Hersteller vorgeschriebenen Batterien betrieben werden.
- Das Gerät ist gegen starke Erschütterungen und Vibrationen zu schützen.
- Lassen Sie das Gerät nicht fallen.
- Das Gerät darf nicht in der Umgebung von brennbaren Gasen, Dämpfen oder Staubentwicklungen aufgestellt und betrieben werden.
- Das Gerät darf nur durch einen Mobeye®-Sachverständigen Fachmann repariert werden.
- Bei einer Wartung oder Reparatur des Gerätes dürfen nur Original-Ersatzteile verwendet werden. Die Verwendung von fremden Ersatzteilen kann zur Beschädigung des Gerätes führen.

Vorschriftmäßiger Gebrauch

Der Gebrauch dieses Gerätes nach Vorschrift ist das Generieren von Daten- und SMS-Berichten und telefonischen Meldungen nach einem Alarm.

Andere Verwendungen außerhalb des festgelegten Gebrauchs sind nicht zulässig.

Produkt- und Batterie-Recycling

Wenn Sie dieses Produkt entsorgen, dann trennen Sie das Produkt und die CR123-Batterien bitte von den sonstigen Abfällen um sicherzustellen, dass es umweltgerecht recycelt werden kann. Für weitere Informationen zur Zusammentragung und sachgemäßen Entsorgung wenden Sie sich an die zuständige örtliche Behörde oder an den Händler, bei dem Sie dieses Produkt gekauft haben.

1. ALLGEMEINE BESCHREIBUNG

Das Mobeye Außenalarmsystem ist ein batteriegespeicherter Außenbewegungssensor mit passiven Infrarotsensoren, integriertem Kommunikationsmodul und Tag-Lesegerät. Es reagiert auf Bewegungen und sendet Warnmeldungen im Alarmfall.

Um das Gerät zu aktivieren, sind einige Schritte zu befolgen.

Zunächst müssen Sie eine SIM-Karte auswählen, die im Gerät platziert werden soll. Sie können die Mobeye-SIM-Karte oder Ihre eigene SIM-Karte verwenden. Die Mobeye-SIM-Karte bietet Zugriff auf das Mobeye Internet Portal. In dieser Verwaltungsumgebung erhält das Gerät zusätzliche Funktionen wie Online-Programmierung, Status- und Verlaufsanzeige, weitere Optionen zum Weiterleiten von Nachrichten und überwacht Testnachrichten (Keep Alive). Darüber hinaus ist die Mobeye SIM eine kostengünstige M2M-Roaming-SIM-Karte, die weltweit mehrere Anbieter nutzen kann und mehr Sicherheit bietet als eine anbietergebundene SIM-Karte.

Bei Verwendung einer eigenen SIM-Karte funktionieren die wichtigsten Alarmfunktionen wie Aufrufen und/oder SMS nach einem Alarm ebenfalls.

Wenn die Installationsschritte für beide Verwendungsmodi unterschiedlich sind, wird dies unten angegeben. Die Verwendung des Mobeye Internet Portals mit der Mobeye SIM-Karte wird auch als Mobeye SIM/Portal bezeichnet.

2. STANDARD VERHALTEN

2.1 MOBEYE AUßENALARMSYSTEM MIT MOBEYE SIM UND INTERNET PORTAL

Der Mobeye Außenalarmsystem mit der Mobeye SIM-Karte, registriert in dem Mobeye Internet Portal, hat das folgende Standardverhalten als Werkseinstellung:

- Wenn eine Bewegung durch die Sensoren detektiert ist, wird der Mobeye Außenalarmsystem die programmierten Telefonnummern anrufen und sendet eine Nachricht an das Portal. Das Portal wird die Nachricht als E-Mail und/oder als SMS-Nachricht an die voreingestellten (Alarm) Ansprechpartner weiterleiten. Verschiedene Personen können eingestellt werden für Alarmmeldungen und/oder technischen Nachrichten.
- Sind die Batterien des Mobeye Außenalarmsystem erschöpft, sendet er eine Nachricht an das Portal. Das Portal wird die als "Service"-Nachricht weiterleiten.
- Die Verbindung zwischen dem Mobeye Außenalarmsystem und dem Portal wird alle 7 Tage geprüft. Wenn keine Verbindung hergestellt werden kann, sendet das Portal eine "non-Keep-Alive" Meldung an die (Service) Ansprechpartner wie im Portal eingegeben. Das Intervall kann geändert werden.

Kapitel 4.9 beschreibt wie das Verhalten beeinflusst werden kann.

Wie beschrieben, sendet der Mobeye Außenalarmsystem neben einem Anruf im Alarmfall auch verschiedene Nachrichten an das Mobeye Internet Portal. Dies erfolgt, soweit möglich, über den Datenverkehr. Als Rückfall werden die Alarmmeldungen per SMS an das Portal gesendet. Beide Kommunikationsmethoden sind in der Pauschale der SIM-Karte enthalten. Nachrichten können vom Portal an Kontakte wie SMS und/oder kostenlose E-Mail weitergeleitet werden. Wenn das SMS-Guthaben niedrig ist, erhält der Kontoinhaber eine Nachricht um diese Online zu aktualisieren.

2.2 MOBEYE AUßENALARMSYSTEM MIT EIGENER SIM-KARTE

Der Mobeye Außenalarmsystem mit einer eigenen SIM-Karte hat das folgende Standardverhalten als Werkseinstellung:

- Wenn eine Bewegung durch die Sensoren detektiert ist, wird der Mobeye Außenalarmsystem eine Alarm-SMS an die vorprogrammierten Telefonnummern verschicken und anrufen.
- Sind die Batterien des Mobeye Melders erschöpft, wird dieses über eine SMS-Nachricht an den Administrator (erste Telefonnummer) gemeldet.

Kapitel 4.9 beschreibt wie das Verhalten beeinflusst werden kann.

3. ERSTE SCHRITTE

Bei der Inbetriebnahme des Mobeye Außenalarmsystems sind folgende Schritte in der nachstehenden Reihenfolge erforderlich:

1. Das Öffnen des Mobeye Außenalarmsystems
2. Einlegen der SIM-Karte
3. Einsetzen der Batterien
4. Programmierung bei der Verwendung der Mobeye SIM/Portal-Service
 - a. Anmeldung im Mobeye Internet Portal
 - b. Aktivieren der Mobeye SIM-Karte
 - c. In den Programm-Modus gehen
 - d. Aktivieren des Gerätes im Mobeye Internet Portal
 - e. Konfiguration und Synchronisierung
5. Programmierung bei der Verwendung einer eigenen SIM-Karte
 - a. In den Programm-Modus gehen
 - b. Konfiguration

Die Schritte 1 bis 3 werden in den Abschnitten 3.1 bis 3.3 beschrieben. Schritt 4 ist beschrieben in Kapitel 4, Schritt 5 in Kapitel 6.

3.1 DAS ÖFFNEN DES MOBEYE AUßENALARMSYSTEMS

Entfernen Sie die Schraube auf der Unterseite des Systems (neben dem Tag-Leser). Öffnen Sie den weißen Deckel des Gehäuses, durch Pressen gegen die schwarze Kappe, und nach außen Bewegen der weißen Kappe. Dann entfernen Sie die zwei Schrauben in den schwarzen Innengehäuse und nehmen Sie den schwarzen Teil aus. Achten Sie darauf, dass die Drähte sich nicht lösen.

Im Handbuch des Optex-Detektors finden Sie eine vollständige Erklärung, wie man den Detektor öffnen kann.

3.2 SIM-KARTE EINLEGEN

Legen Sie die SIM-Karte in das Modul. Drücken Sie die schwarze Abdeckung etwas nach außen um den Halter zu öffnen.

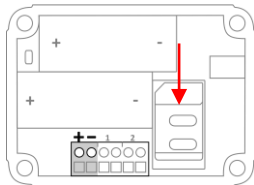
Bei Verwendung der Mobeye SIM-Karte:

Die SIM-Karte ist gesichert und wird nur in einem Mobeye Gerät funktionieren. Bitte verwenden Sie die Karte nicht in einem anderen Gerät.

Bei Verwendung der eigenen SIM-Karte:

Die SIM-Karte muss den PIN-Code "0000" haben oder sie wird ohne PIN-Code eingelegt.

(Ein PIN-Code kann geändert oder gelöscht werden in dem Sie die SIM-Karte in ein Mobiltelefon legen. In dem Menü "Sicherheit" kann der PIN-Code dann geändert oder gelöscht werden. Siehe Handbuch des Mobiltelefons).



Die SIM-Karte muss eingelegt werden, bevor Sie die Batterien einsetzen. Bei einem Wechsel der SIM-Karte müssen die Batterien entfernt werden. Die Einstellungen werden im internen Speicher des Geräts aufbewahrt.

Die SIM-Karte muss die "normale" Größe haben und für 2G geeignet sein. Es wird empfohlen, eine M2M SIM-Karte zu verwenden.

3.3 EINSETZEN DER BATTERIEN

Legen Sie die zwei Batterien (CR123) ein. Verwenden Sie die +/- Hinweis für die korrekte Platzierung. Bei einem Wechsel werden die Einstellungen im internen Speicher des Geräts aufbewahrt.

Bei Verwendung des zusätzlichen Batteriepacks: Verbinden Sie den weißen Stecker mit dem Stecker, der in die +/- Buchse eingesteckt ist. Legen Sie den Akku neben der Platine im Gehäuse. Dies wird eingeklemmt, sobald das Gehäuse geschlossen wird.

Das Gehäuse kann nach diesem Schritt oder erst nach der Programmierung geschlossen werden.

4. PROGRAMMIERUNG BEI DER VERWENDUNG DER MOBEYE SIM/PORTAL

4.1 ANMELDUNG IM MOBEYE INTERNET PORTAL

Gehen Sie zu www.mymobeye.com und melden Sie sich für ein neues Konto an. Für die deutsche Sprache klicken Sie auf die deutsche Flagge.



Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.

Sie erhalten eine E-Mail, die das neue Konto bestätigt. Danach können Sie sich im Portal einloggen.

Falls Sie diese E-Mail nicht erhalten, überprüfen Sie bitte Ihre Spam-Box oder fragen Sie Mobeye (info@mobeye.com).

4.2 AKTIVIEREN DER MOBEYE SIM-KARTE

Um die Mobeye SIM-Karte im Mobeye Internet Portal zu aktivieren, wählen Sie den Bildschirm "Hinzufügen" und dann "Aktivieren SIM-Karte".



Geben Sie die SIM-Kartenummer ein. Die Nummer finden Sie auf der Plastik-SIM-Karte unter dem Barcode. Sie können die gesamte Nummer oder nur die letzten 8 Ziffern verwenden.



Der Bildschirm führt Sie durch mehrere Pop-ups. Wenn der Gerätetyp gefragt wird, wählen Sie Ihr Gerät (nach "CMVXI-R" suchen) und die Art des Vertrages (zB. "CMVXI-R SIM + Portal Monitoring") aus.

4.3 IN DEN PROGRAMM-MODUS GEHEN

Zur Aktivierung des Gerätes im Mobeye Internet Portal muss das Kommunikationsmodul offen und verbunden mit dem Netzwerk sein.

Der Mobeye Außenalarmsystem geht im Programm-Modus durch Einlegen der Batterien. Zuerst sucht das Kommunikationsmodul eine Netzwerkverbindung. Während dieser Zeit blinkt die LED im Tag-Lesegerät grün/rot. Danach blinkt es schnell grün. Innerhalb von 10-30 Sekunden ist die Verbindung hergestellt und die LED blinkt grün 1 Sek. An/1 Sek. Aus (oder "an", falls es jetzt verbunden mit dem Portal ist).

Das Außenalarmsystem geht auch in den Programm-Modus wenn ein angemeldeter Tag für 5 Sekunden gegen das Tag-Lesegerät gehalten wird bis ein zweiter kurzer Piepton ertönt. Die LED im Tag-Lesegerät blinkt grün/rot während der Verbindungssuche.

Nach 3 Minuten tritt ein Time-out auf und das Kommunikationsmodul schließt sich, um Batterie zu sparen. Das Gerät geht in die Low-Power-Betriebsart.

4.4 AKTIVIERUNG DES GERÄTES IM MOBEYE INTERNET PORTAL

Wenn der Mobeye Außenalarmsystem im Initialzustand ist (die LED blinkt grün), aktivieren Sie das Gerät im Mobeye Internet Portal, indem Sie auf das Symbol "Gerät aktivieren" klicken, hinter der SIM-Karte.



Im ersten Pop-up-Fenster werden Sie aufgefordert den Sicherheitscode einzugeben. Geben Sie den Werkscode "1111" ein. Das Gerät erhält eine Nachricht aus dem Portal und der Datenaustausch wird gestartet. Der nächste Bildschirm wird Sie nach einem Namen und einem Standort des Gerätes fragen. Diese Felder können später geändert werden.

Das neue Gerät erscheint im Dashboard, sobald die Aktivierung abgeschlossen ist.

Name	Ort	Status	Kommunikation	
Mobeye Alarm Unit	Hoofdstraat 1, A'dam		√	

Durch Klicken auf ein Gerät wird die Detailseite geöffnet.

4.5 KONFIGURATION UND SYNCHRONISIERUNG

Die Geräteeinstellungen können im Mobeye Internet Portal programmiert werden. Auf diese Weise bereiten Sie die Einstellungen vor die vom Gerät abgeholt werden. Die Kommunikation mit dem Gerät geht über das Portal, daher erfolgt eine Datensynchronisation nach:

- 1) Jeder Nachricht an das Portal (zB. Alarm, Test, niedrige Batterien).
- 2) Wiedereinsetzen der Batterien.
- 3) Ein angemeldeter Tag für 5 Sekunden gegen das Tag-Lesegerät halten.

Die LED blinkt zuerst rot/grün, bis das Module mit dem Netzwerk verbunden ist. Während die Datenübertragung blinkt die LED schnell.

4.6 BENUTZUNG DES MOBEYE INTERNET PORTALS

Dashboard

Bei Verwendung mehrerer Geräte werden auf dem Dashboard alle Geräte mit den (Alarm-) Meldungen der letzten 24 Stunden, den (fehlenden) Testmeldungen und dem Batteriestatus angezeigt.

Wählen Sie ein Gerät aus, um zu den Details zu gelangen.


Status & Protokoll

Der Statusblock zeigt mehrere Werte an, wichtige Informationen zum Gerät.

Wenn der "Synchronisiert" Status "Nein" ist, gibt es neue Optionen die vom Gerät abgeholt werden sollen.

Der GSM-Status teilt die Netzwerkstärke der letzten Kommunikationssitzung mit.

Wenn der Wert niedriger als -95dB ist, dann platzieren Sie bitte das Gerät an einem anderen Ort.

Klicken Sie auf das Positionssymbol , um den geografischen Standort während des letzten Berichts anzuzeigen. Dies ist eine Angabe, die auf der "Zellen-ID" basiert.

Das Protokoll zeigt alle historischen Ereignisse an. Die Ein- und Ausschalter der Vergangenheit sind nach jeder Testmeldung sichtbar. Klicken Sie auf "Alles anzeigen", um die Übersicht zu sehen.

Geräteeinstellungen

Die Konfigurationsoptionen (Einstellungen) können im Mobeye Internet Portal geändert werden. Klicken Sie auf "Einstellungen ändern" und geben Sie den Sicherheitscode ein (Werkseinstellung ist "1111"). Siehe Kapitel 5 für die Beschreibung der einzelnen Einstellungen.

Nach dem Speichern der neuen Einstellungen müssen sie vom Gerät abgeholt, d.h. synchronisiert, werden. Mehr Informationen zur Synchronisation finden Sie unter 0.

Öffnen Sie die Gerätedetails um den Namen und den Standort des Gerätes zu ändern. Diese Texte werden in jede SMS-Textnachricht und E-Mail kopiert und dienen der Identifizierung des Gerätes. Es gibt ein Freitext als interner Text. Dieser ist in den Berichten nicht enthalten.

Alarmbenachrichtigung

Geben Sie im Block "Kontakte für Textnachrichten" die Ansprechpartner ein, die Alarm- und Servicemeldungen per SMS und/oder E-Mail erhalten. Servicemeldungen können Warnungen über verpasste Keep-Alive (Test) Nachrichten und niedrige Batteriespannungen sein. Um einen Kontakt hinzuzufügen, bitte zuerst die Kontaktperson anlegen. Dies kann über die erfolgen oder in der Registerkarte *Kontakt*.

Die (max. 5) Rufnummern, die direkt vom Gerät angerufen werden, werden im Block "Alarmrufe vom Gerät" eingestellt. Nach dem Speichern müssen sie vom Gerät synchronisiert werden. Informationen zum Synchronisieren finden Sie unter 0.

Hinweise:

- Fügen Sie immer einen Kontakt ein, um Servicemeldungen per E-Mail zu erhalten.
- Weisen Sie SMS erst nach der Testphase zu, um SMS-Guthaben einzusparen.

Meldungstexte

Die Meldungstexte enthalten den Text für jedes Ereignis, der zusätzlich zu Name und Ort in den SMS-Textnachrichten und E-Mail-Nachrichten enthalten ist. Diese Texte können an Ihren eigenen Text angepasst werden.

4.7 EIN- UND AUSSCHALTEN DES MODULS

Nach den oben beschriebenen Schritten ist das Mobeye Außenalarmsystem einsatzbereit.

Das Einschalten geschieht wie folgt:

- Halten Sie ein Tag kurz gegen das Tag-Lesegerät, danach ertönt die Ausgangsanzeige. Die Austrittszeit dauert 120 Sekunden; danach ist der Sensor aktiv. In den ersten 20 Sekunden, blinkt die rote LED auf dem Optex-Sensor.

Das Ausschalten des Außenalarmsystems erfolgt so:

- Halten Sie ein Tag kurz gegen das Tag-Lesegerät. Sie hören erst einen kurzen Piepton um anzuzeigen, dass das Tag gelesen und das System ausgeschaltet wurde. Das Ausschalten ist beendet, sobald Sie 3 kurze Töne hören. Dies kann direkt oder einige (max. 15) Sekunden später erfolgen.

4.8 BESTÄTIGUNG DER ALARMMELDUNG

Wenn das System aktiviert ist, wird es Alarmmeldungen senden. Zuerst wird eine Nachricht an dem Portal gesendet, gefolgt von einem Anruf direkt vom Mobeye Außenalarmsystem. Von den meisten Mobiltelefonen ist es möglich den Anruf durch die Annahme des Anrufs und Drücken einer beliebiger Taste zu bestätigen. Die anderen Alarmnummern werden danach nicht mehr angerufen.

4.9 ZURÜCKSETZEN (RESET) DES MOBEYE AUßENALARMSYSTEM

Um den Mobeye Außenalarmsystem auf die Standardeinstellungen zurückzusetzen sind zwei Schritte erforderlich in der folgenden Reihenfolge:

1. Entfernen des Mobeye Außenalarmsystem vom Mobeye Internet Portal
2. Zurücksetzen des Mobeye Außenalarmsystem

1. Entfernen des Mobeye Außenalarmsystem vom Mobeye Internet Portal

Gehen Sie zu "Geräteeinstellungen" und klicken Sie auf das Löschsymbol im Block "Gerät". Dann bestätigen Sie Ihre Auswahl.

2. Zurücksetzen des Mobeye Außenalarmsystem auf die Standardeinstellungen

1. Batterien entnehmen und - falls zutreffend - den Stecker vom Batteriepack abziehen.
2. Wiedereinsetzen der Batterien und halten Sie gleichzeitig den Tag für ca. 5 Sekunden gegen das Tag-Lesegerät gehalten.
3. Lassen Sie den Tag los, sobald die LED blinkt.
4. Falls zutreffend: Schließen Sie den Stecker des Batteriepacks an.

Nach einem erfolgreichen Reset blinkt die LED-Leuchte um anzuzeigen, dass das Modul nicht konfiguriert ist. Auch der Sicherheits-Code steht wieder auf Werkseinstellung.

Die SIM-Karte kommt wieder frei und wird auf dem Bildschirm "Hinzufügen" angezeigt. Die SIM-Karte kann in Kombination mit dem Portal in einem anderen (oder demselben) Gerät erneut verwendet werden.

5. EINSTELLUNGSMÖGLICHKEITEN

Der Mobeye Außenalarmsystem verfügt über viele Einstellmöglichkeiten, die das Verhalten des Moduls beeinflussen. Bei einer Verbindung mit dem Mobeye Internet Portal werden die Einstellungen im Portal vorbereitet. Wenn Sie Ihre eigene SIM-Karte verwenden, erfolgt die Programmierung über SMS-Befehle (siehe Kapitel 5).

5.1 (ALARM)TELEFONNUMMERN

Der Mobeye Außenalarmsystem kann bis zu 5 Rufnummern (im Alarmfall) direkt anrufen (TEL1... TEL5). Von den meisten Mobiltelefonen ist es möglich den Anruf durch die Annahme des Anrufs und Drücken einer beliebiger Taste zu bestätigen. Die anderen Alarmnummern werden danach nicht mehr angerufen.

Wenn Sie Ihre eigene SIM-Karte verwenden, müssen Sie mindestens eine Nummer (auf TEL1) einstellen. Die TEL1 ... TEL5 werden dann für Telefonanrufe und/oder Kurzmitteilungen vom Gerät verwendet.

Es ist nicht erforderlich Telefonnummern einzugeben bei der Verwendung des Mobeye Internet Portals. Wurden keine Telefonnummern eingegeben, werden die Benachrichtigungen nur an das Portal gesendet und von dort per SMS und/oder E-Mail weitergeleitet.

Hinweis: die Kontakte (unbegrenzte Anzahl) die SMS-Textnachrichten und/oder E-Mails erhalten, können sich unterscheiden von den auf TEL1 ... TEL5 programmierten Nummern. Die Rufnummer in dem Portal sollten mit dem Ländercode beginnen, bzw. +49721234567.

5.2 ANRUF-ALARMIERUNGSTYP

Auch wenn die Alarmtelefonnummern in den Optionen festgelegt sind, kann der Anrufvorgang unterdrückt werden. Durch Ausschalten des Anrufs sendet das Gerät die Benachrichtigung nur über Textnachrichten. Standardmäßig ist der Anruf-Alarmierungstyp auf ON (es wird angerufen) eingestellt.

5.3 SMS-ALARMIERUNGSTYP

Bei der Verwendung des Mobeye Internet Portals werden Textnachrichten (SMS/ E-Mail) über das Portal gesendet.

Wenn Sie Ihre eigene SIM-Karte verwenden, alarmiert der Mobeye Außenalarmsystem nach einem Alarm an den Eingängen mit einem Anruf und einer SMS. Es ist aber möglich, SMS zu deaktivieren (OFF), sodass nur ein Anruf gesendet wird. Standardmäßig ist der SMS-Alarmierungstyp auf ON (es wird eine SMS-Nachricht gesendet) eingestellt.

5.4 AUSGANGSVERZÖGERUNG

Die Ausgangsverzögerungszeit definiert die Zeit zwischen dem Moment des Einschaltens des Moduls und dem ersten möglichen Bewegungserkennung. Die Ausgangsverzögerung kann zwischen 0 und 999 Sekunden eingestellt werden. Standardmäßig ist sie 120 Sekunden.

5.5 EINGANGSVERZÖGERUNG

Die Eingangsverzögerung ist die Zeitspanne zwischen dem Moment des Eintritts und dem Moment, an dem die erste SMS-Nachricht verschickt wird. Wird das Mobeye Außenalarmsystem innerhalb der Eingangsverzögerungszeit mit dem Tag ausgeschaltet, wird keine Meldung verschickt.

BITTE BEACHTEN SIE: Bei einer Eingangsverzögerung von 15 Sekunden kann es noch immer etwas länger dauern, bis die erste Alarmmeldung verschickt wird, wenn für das Zustandekommen der Netzwerkverbindung mehr Zeit benötigt wird.

Die Zeit kann zwischen 0 und 999 Sekunden eingestellt werden. Standardmäßig ist dieser Wert auf 15 Sekunde eingestellt.

5.6 INAKTIVE ZEIT

Die "inaktive Zeit" ist die Zeit, in der ein Eingang inaktiv wird nach einem Auslöser. Während der inaktiven Zeit wird keine neue Alarmmeldung gesendet. Nur, wenn der Eingang zu dem Nicht-Alarmzustand zurückkehrt, wieder aktiviert wird und aktiv bleibt, wird ein Alarm nach der inaktiven Zeit gesendet. Die Zeit kann zwischen 0

und 60 Minuten gewählt werden. Wird diese Zeit auf "0" gesetzt, dann wird der Eingang wieder aktiv, sobald der Eingang zu seinem Nicht-Alarm-Status zurückgekehrt ist. Standardmäßig ist dieser Wert auf "0" eingestellt.

5.7 AUTOMATISCH EIN- UND AUSSCHALTEN

Der Mobeye Außenalarmsystem funktioniert nur wenn das Gerät eingeschaltet ist, was über die Ein/Aus-Taste erfolgt. Es ist möglich das Gerät automatisch zu aktivieren und deaktivieren, basierend auf einem Zeitplan (Schema). Dabei können zwei unterschiedliche Zeitpläne eingegeben werden, zum Beispiel für den Unterschied zwischen Wochentage und Wochenende.

Per Voreinstellung gelten die automatischen Zeiten für alle Tage. Es ist möglich, die Zeiten unterschiedlichen Tagen in der Woche zuzuweisen. Auf diese Weise legt man zwei verschiedene Zeitpläne (Schemata) an, gültig an verschiedenen Tagen.

Als Wert können die Wochentage eingegeben werden. Montag ist 1, Dienstag ist 2, usw. Wenn der Zeitplan (Schema) für mehrere Tage gilt, können die Tage in einem Kommando eingegeben werden (bzw. 12345 bedeutet, Montag bis Freitag).

Beispiel: Um das System nur an Wochentagen von 6:00 Uhr bis 19:00 Uhr zu aktivieren, stellen Sie TIMEARM1 auf 06:00, TIMEDISARM1 auf 19:00 und DAYS1 auf 12345 ein.

(Nur) Wenn Sie Ihre eigene SIM-Karte verwenden, müssen DATE und TIME auch manuell eingestellt werden. Das Portal synchronisiert dies automatisch.

5.8 TESTMELDUNG

Bei der Verwendung des Mobeye Internet Portal: Der Mobeye Außenalarmsystem kann dem Mobeye Internet Portal regelmäßige Testmeldungen (Keep Alive) übermitteln, um das ordnungsgemäße Funktionieren des Gerätes zu gewährleisten. Die Testnachricht wird auch gesendet wenn das Gerät unscharf ist. Das Mobeye Internet Portal erwartet die Testnachricht und prüft den rechtzeitigen Empfang. Die

Keep-Alive-Überwachung folgt der Regel "Management by Exception": Nur wenn die Nachricht nicht empfangen wurde, erhalten die "Service Kontakte" eine Benachrichtigung.

Das Timing der Testnachricht kann beeinflusst werden. Die Wahl Ihrer eigenen Zeit kann dem Prozess der Fernprogrammierung steuern, da neue Einstellungen (Optionen) nach der Testnachricht abgeholt (synchronisiert) werden. Beispiel: Wenn Sie eine tägliche Testnachricht um 17.30 Uhr erzwingen, können Sie neue Einstellungen vorbereiten und sicher sein, dass sie vor dem neuen Abend in das Gerät geladen werden.

Das Intervall zwischen den Testmeldungen kann zwischen 0 Tagen (keine Test-Nachricht) und 30 Tage eingestellt werden. Das Standard-Testintervall ist auf 7 gesetzt.

Bei der Verwendung einer eigenen SIM-Karte: Der Mobeye Außenalarmsystem kann eine reguläre Testmeldung senden. Dadurch wird eine zusätzliche Sicherheit geboten. Diese zeigt an das der Melder funktioniert. Die Testmeldungen erfolgen nur wenn der Mobeye Außenalarmsystem eingeschaltet ist. Das Intervall der Testmeldungen und die Uhr können programmiert werden. Der Sendezeitraum zwischen den Testmeldungen ist einstellbar zwischen 0 Tage (keine Testmeldung) und 30 Tagen. Die Testmeldungen erhält nur der Administrator. Standardmäßig ist dieser Wert auf 0 Tage (keine Meldung) eingestellt.

6. PROGRAMMIERUNG BEI DER VERWENDUNG EINER EIGENEN SIM-KARTE

Wenn Sie Ihre eigene SIM-Karte verwenden, erfolgt die Programmierung über SMS-Kommandos. Das GSM-Modul erfordert eine Netzwerkverbindung während der Programmierung. Wenn der Mobeye Außenalarmsystem vollständig mit Batterien betrieben wird, muss er zuerst in den Programmiermodus versetzt werden.

6.1 IN DEN PROGRAMM-MODUS GEHEN

Zur Programmierung des Gerätes muss das Kommunikationsmodul offen und verbunden mit dem Netzwerk sein.

Der Mobeye Außenalarmsystem geht im Programm-Modus durch Einlegen der Batterien. Zuerst sucht das Kommunikationsmodul eine Netzwerkverbindung. Während dieser Zeit blinkt die LED im Tag-Lesegerät 2x grün/rot. Danach blinkt es schnell grün. Innerhalb von 10-30 Sekunden ist die Verbindung hergestellt und die LED blinkt grün 1 Sek. An/1 Sek. Aus (oder "an", falls es jetzt verbunden mit dem Portal ist).

Das Außenalarmsystem geht auch in den Programm-Modus wenn ein angemeldeter Tag für 5 Sekunden gegen das Tag-Lesegerät gehalten wird bis ein zweiter kurzer Piepton ertönt. Die LED im Tag-Lesegerät blinkt grün/rot während der Verbindungssuche.

Nach 3 Minuten tritt ein Time-out auf und das Kommunikationsmodul schließt sich, um Batterie zu sparen. Das Gerät geht in die Low-Power-Betriebsart.

6.2 PROGRAMMIERUNG MINDESTENS EINER TELEFONNUMMER

Der Mobeye Außenalarmsystem kann Berichte an bis zu maximal 5 Telefonnummern senden. Die erste Telefonnummer (TEL1) gehört dem sogenannten "Administrator". Dieser Administrator soll die eventuellen Systemmeldungen (z.B. "low battery") aus dem Mobeye Außenalarmsystem empfangen. Ohne die Eingabe dieser Telefonnummer wird das Modul nicht funktionieren.

Wenn der Außenalarmsystem im Auslieferungs-Status ist, die SIM-Karte eingelegt und die Batterien eingesetzt sind (die LED blinkt), kann die Administrator-Telefonnummer programmiert werden, indem das Administratortelefon die SIM-Karte von dem Mobeye Außenalarmsystem anruft. Das Gerät erkennt diese Nummer und speichert es als Administrator (TEL1). Der Administrator erhält dann eine Bestätigungs-SMS mit dem Sicherheits-Code. Dieser Code wird verwendet für das Programmieren des Moduls.

NB: für diese Art der Programmierung muss die Rufnummernanzeige im Administratortelefon eingeschaltet sein. Es ist auch möglich die Telefonnummer über ein SMS-Kommando zu programmieren, wie in nächsten Kapitel beschrieben.

6.3 PROGRAMMIERUNG DER EINSTELLUNGEN PER SMS

Wenn Sie Ihre eigene SIM-Karte verwenden, erfolgt die Programmierung über SMS-Kommandos.

1. Stellen Sie sicher, dass das Kommunikationsmodul in Programm-Modus ist (6.1).
2. Senden Sie eine SMS-Bericht mit der (Sicherheits-) Code und dem Kommando.
3. Die grüne LED blinkt 3x und zeigt damit an das die Konfiguration erfolgreich war. Im Falle eines falschen Kommandos blinkt die LED 5x rot.

Die SMS "Bericht" sollte folgenden Inhalt haben: **CODE KOMMANDO:OPTION**
Beispiel: **1111 TEL1:+49174345678**

- CODE steht für den Sicherheitscode, Werkseinstellung ist 1111.
- Vergessen Sie nicht die Leerzeichen zwischen CODE und Kommando.
- Es gibt keinen Unterschied zwischen Groß- und Kleinschreibung.
- Mehrere Kommandos können in einer SMS kombiniert werden. Die Kommandos werden hierbei durch ein # getrennt. Beachten Sie bitte, dass die Länge einer SMS-Nachricht nicht überschritten wird.

CODE KOMMANDO:OPTION#KOMMANDO:OPTION#KOMMANDO:OPTION

- Alle Einstellungen werden gespeichert und bleiben gespeichert, auch wenn die Batterien entfernt werden.

In Kapitel 5 sind die Einstellungsmöglichkeiten beschrieben.

In 7.1 ist das komplette Programm mit SMS-Kommandos aufgelistet.

7. SCHEMA SMS-KOMMANDOS FÜR PROGRAMMIERUNG MIT EIGENER SIM

7.1 SCHEMA SMS-KOMMANDOS FÜR PROGRAMMIERUNG

Bei Verwendung Ihrer eigenen SIM-Karte werden die Einstellungen über SMS-Kommandos programmiert. Siehe Kapitel 6 für die Programmiermethode und Kapitel 5 für eine Erläuterung der Einstellungen.

Es gibt keinen Unterschied zwischen Groß- und Kleinschreibung.

Einstellungen	SMS-Kommando	Möglichkeiten	Standardwerte
Sicherheits-Code	INSTCODE:	0000...9999	1111
Telefonnummern für die Alarmmeldung	TEL1: - TEL5:	Telefonnummer	Leer
Löschen von Telefonnummern	DEL1 - DEL5		
Standard Meldetext	NAME:	20 Zeichen	Mobeye
SMS-Alarmierungstyp	SMS:	ON, OFF	ON
Anruf-Alarmierungstyp	CALL:	ON, OFF	ON
Ausgangsverzögerung	DELAYEXIT:	0...999 (Sek)	120
Eingangsverzögerung	DELAYENTRY:	0...999 (Sek)	1
Inaktive Zeit	INACTIVEIN1:	0...60 (Min)	0
Alarmtext	TEXT1:	20 Zeichen	Alarm
Aktuelle Zeit	TIME:	hhmm	Leer
Aktuelle Datum	DATE:	yyyymmdd	Leer
Automatische Einschaltzeit	TIMEARM1:	hhmm	Leer (OFF)
Automatische Ausschaltzeit	TIMEDISARM1:	hhmm	Leer (OFF)
2 ^e automatische Einschaltzeit	TIMEARM2:	hhmm	Leer (OFF)
2 ^e automatische Ausschaltzeit	TIMEDISARM2:	hhmm	Leer (OFF)
Zuweisen von Zeiten 1	DAYS1:	1234567	1234567
Zuweisen von Zeiten 2	DAYS2:	1234567	1234567
Intervall "Test SMS"	TEST:	0...30 (Tage)	0

Einstellungen	SMS-Kommando	Möglichkeiten	Standardwerte
Zeit Testmeldung	TESTTIME:	hhmm	

Beispiele:

Einstellen 1e Telefonnummer: 1111 TEL1:0612345678

Löschen 1e Telefonnummer: 1111 del1

Vergessen Sie nicht die Leerzeichen zwischen CODE und Kommando.

7.2 EIN- UND AUSSCHALTEN DES MODULS

Nach den oben beschriebenen Schritten ist das Mobeye System einsatzbereit.

Das Einschalten geschieht wie folgt:

- Halten Sie ein Tag kurz gegen das Tag-Lesegerät, danach ertönt die Ausgangsanzeige. Die Austrittszeit dauert 120 Sekunden; danach ist der Sensor aktiv. In den ersten 20 Sekunden, blinkt die rote LED auf dem Optex-Sensor.

Das Ausschalten des Außenalarmsystems erfolgt so:

- Halten Sie ein Tag kurz gegen das Tag-Lesegerät. Sie hören erst einen kurzen Piepton um anzuzeigen, dass das Tag gelesen und das System ausgeschaltet wurde. Das Ausschalten ist beendet, sobald Sie 3 kurze Töne hören. Dies kann direkt oder einige (max. 15) Sekunden später erfolgen.

7.3 BESTÄTIGUNG DER ALARMMELDUNG

Wenn das System aktiviert ist, wird es Alarmmeldungen senden. Zuerst wird eine SMS-Meldung an alle programmierten Telefonnummern gesendet, gefolgt von einem Anruf. Von den meisten Mobiltelefonen ist es möglich den Anruf durch die Annahme des Anrufs und Drücken einer beliebiger Taste zu bestätigen. Die anderen Alarmnummern werden danach nicht mehr angerufen. Durch das Abschalten der "SMS" Funktion wird das System nur anrufen. Dies verhindert, dass die anderen Rufnummern per SMS benachrichtigt werden.

7.4 ZURÜCKSETZEN (RESET) DES MOBEYE AUßENALARMSYSTEM

Um den Mobeye Außenalarmsystem vollständig auf die Standardeinstellungen zurückzusetzen gehen Sie wie folgt vor:

1. Batterien entnehmen (falls zutreffend, den Stecker vom Batteriepack abziehen).
2. Wiedereinsetzen der Batterien und halten Sie gleichzeitig den Tag für ca. 5 Sekunden gegen das Tag-Lesegerät gehalten.
3. Lassen Sie den Tag los, sobald die LED blinkt.
4. Falls zutreffend: Schließen Sie den Stecker des Batteriepacks an.

Nach einem erfolgreichen Reset blinkt die LED-Leuchte um anzuzeigen, dass das Modul nicht konfiguriert ist. Der Sicherheits-Code steht wieder auf Werkseinstellung.

7.5 SMS-ABFRAGEN BEI EIGENER SIM-KARTE

Die Einstellungen und der Status können per SMS abgefragt werden, von einer beliebigen Telefonnummer. Der Außenalarmsystem muss im Programm-Modus sein (6.1).

Nach Eingang der Abfrage sendet das Gerät eine SMS-Meldung mit dem aktuellen Status zurück an der Versender der Abfrage.

STATUSABFRAGE

Der allgemeinen Status des Mobeye Außenalarmsystem (Signalstärke, Status der Batterien) kann durch folgende SMS-Meldung abgefragt werden:

SMS-Kommando abfragen Status:	STATUS?
Beispiel:	1111 STATUS?

EINSTELLUNGSÜBERSICHT

Die Einstellungen können durch folgende SMS-Meldung abgefragt werden:

SMS-Kommando abfragen Basiseinstellungen:	SET?
SMS-Kommando abfragen Texte:	TEXT?
Beispiel:	1111 SET?

ANRUFLISTE

Die Liste der Telefonnummern, zu denen die Meldungen gesendet werden, kann durch folgende SMS-Meldung abgefragt werden:

SMS-Kommando abfragen Anrufliste:	CALL?
Beispiel:	1111 CALL?

MOBILFUNKNETZ-SIGNALSTÄRKE

Die Signalstärke des Mobilfunknetzes ist auf Anfrage erhältlich. Wenn das Netz schwach ist, sollte man eine SIM-Karte eines anderen Netzbetreibers verwenden. Die Mobilfunknetz-Signalstärke wird durch folgende SMS-Meldung abgefragt:

SMS-Kommando abfragen Netz-Signal:	NETWORK?
Beispiel:	1111 NETWORK?

7.6 TECHNISCHE MELDUNGEN

Im Falle eines technischen Fehlers erhält der Administrator eine SMS-Nachricht. Mögliche technische Meldungen sind:

Meldung	Grund
No external power supply, batteries OK	Batterien haben genug Kraft.
Low batteries, no external power supply (delayed message)	Batterien fast verbraucht. Die SMS-Meldung konnte durch einen Ausfall der SIM-Karte oder Mobilfunknetz Probleme nicht eher gesendet werden.
Batteries too low. Module shutting down.	Das Modul hat sich wegen zu niedriger Spannung ausgeschaltet (shut down). Ersetzen Sie die Batterien um das Gerät neu zu starten.
Module restarted. Power supply [Status]. Batteries [Status].	Das Modul konnte nach einem shut down neu starten.

Nach dem Empfang einer Meldung, soll der Administrator geeignete Maßnahmen treffen. Im Falle der Meldung "Battery low", müssen die Batterien so schnell wie möglich ersetzt werden. Während des Ersetzens, die SIM-Karte nicht entfernen.

8. STATUS FEEDBACK

LED-Muster	Status	angeforderte Aktion
Blinkt grün 1 Sekunde an/1 Sekunde aus	Modul nicht konfiguriert	Einstellen mindestens einer Telefonnummer.
Blinkt grün alle 3 Sekunde	Modul ist eingeschaltet und läuft auf Batterien	Keine Aktion.
An, grün	Modul ist im Program-Modus und ist konfiguriert	Keine Aktion.
Blinkt 1 Sekunde grün / rot	Modul stellt Netzwerkverbindung her	Warten Sie bis die Verbindung wiederhergestellt ist.
Blinkt 2 mal rot alle 3 Sekunden	Keine Mobilfunk-Netzwerkverbindung	Versuchen sie es an einen anderen Ort.
Blinkt 3 mal rot alle 3 Sekunden	SIM-Karten-Fehler, falscher PIN-Code der SIM-Karte	SIM-Karte Problem.
Blinkt 3 mal grün	Erfolgreiche Konfiguration	Keine Aktion.
Blinkt 5 mal rot	Falsche Konfiguration	Überprüfen Sie das SMS-Kommando.
Blinkt 4 mal rot alle 3 Sekunden	Niedrige Batteriespannung	Ersetzen Sie beide Batterien.
Blinkt sehr schnell grün	Modul überträgt Daten mit dem Portal	Keine Aktion.

Technische Daten

Dieses Handbuch bezieht sich auf die 2G Version des Mobeye Außenalarmsystem.

Kommunikationsmodul	: <u>Version CMVXI-R</u> Quad Band EGSM 850/900/1800/1900 MHz
Batterien	: intern: 2* CR123 (Lithium) Hinweis: Varta, Panasonic oder Energizer. Abgeraten wird von Duracell und Philips. Batteriepack: Mobeye AC-BP3
Lebensdauer der Batterien	: ~ 8 Monate (nur interne Batterien) ~ 2,5 Jahr (interne Batterien + Batteriepack)
Stromverbrauch „low power“	: ca 150 μ A. average / max. ca. 500 mA
Abmessungen	: 71 x 105 x 186 mm
Umgebungstemperatur	: -10 °C bis +50 °C

Diese Gebrauchsanleitung ist eine Publikation von Mobeye. Alle Rechte einschließlich Übersetzung vorbehalten. Reproduktionen jeder Art, z. B. Fotokopie, Mikroverfilmung oder die Erfassung in automatisierten Datenbeständen bedürfen der schriftlichen Genehmigung des Herausgebers. Nachdruck, auch auszugsweise, verboten. Diese Gebrauchsanleitung entspricht dem technischen Stand bei Drucklegung. Änderungen in Technik und Ausstattung vorbehalten.

© Copyright 2019 by Mobeye, Version CMVXI-RC-DE191111



Declaration of Conformity

Herewith we, Mobeye, declare that the

Mobeye CM21 telemetry module

And the derived products

CM2000, CM2100, CM2200, CM2300, CM2300-FS, CM2410, CM2500, CM2600,
CML201S, CML202S, CML205S, CML225S, CML227S, CML228S, CMVXI-R

are in compliance with the essential requirements of the following European standards / EU Directives:

Directive 73/23/EEC (low voltage directive)


Directive IEC/EN 50130 (Electromagnetic compatibility)

Directive 2014/53/EU (RED)

The conformity with the essential requirements set out in Art.3 of the 2014/53/EU has been demonstrated against the following harmonized standards:

EN 60950-1:2006 + A11 : 2009 + A1: 2010 + A12: 2011 + A2: 2013
EN 62311 :2008
EN 301 489-1 V2.1.1, Draft EN 301 489-52 V1.1.0
EN 301 511 V12.5.1

Mobeye
Poeldonkweg 5
5216 JX 's-Hertogenbosch
The Netherlands

Name: Jack van de Vijver
Position: General Manager
Signature: 

Date: 12 July 2017



